



## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Michelbach vom 11.05.2022

**Ort:** Sozialraum Feuerwehrgerätehaus  
**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ende:** 22:25 Uhr

### **Anwesend und stimmberechtigt:**

Ortsbürgermeister Hans Jürgen Härter als Vorsitzender

### **Anwesend und stimmberechtigt die Ratsmitglieder:**

Jürgen Peuter, Ingo Scherer, Marcel Straßburger, Torsten Ludwig

### **als Gast:**

Sascha Dersdroff, Abo Wind

### **Entschuldigt:**

Mario Schneider, Marcel Pies

### **Tagesordnung öffentlicher Teil:**

#### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Ortsbürgermeister Hans Jürgen Härter begrüßt die Gäste und Ratsmitglieder. Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Der Hinweis auf den Sitzungstermin erfolgte in der Ausgabe des Amtsblattes vom 06.05.2022. Marcel Straßburger wird als Schriffführer bestellt, da Mario Schneider wegen Krankheit entschuldigt fehlt.

#### **2. Niederschrift über die 13. Sitzung (KW 2019 - 2024) des Ortsgemeinderates Michelbach vom 23.03.2022 - öffentlicher Teil**

Die Niederschrift liegt den Ratsmitgliedern vor. Gegen diese bestehen keine Einwände und somit wurde die Niederschrift einstimmig angenommen und genehmigt.

#### **3. Bebauungsplan "Freiflächen-Photovoltaikanlage"**

##### **3.1 Aufstellungsbeschluss § 2 Abs. 1 BauGB**

Die Firma ABO-Wind AG plant in der Gemarkung Michelbach die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage zur Gewinnung von Solarstrom mit einer installierten Leistung von bis zu 12.000 kWp. Hierfür ist ein Bebauungsplan aufzustellen.

Der Ortsgemeinderat Michelbach beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Freiflächen-Photovoltaikanlage“. Das Plangebiet umfasst die Grundstücke: Flur 2, Nr. 42/3, 43, 44, 56 teilweise, 57, 58, 86/5 teilweise, 87 teilweise, 88/1 teilweise, 94 teilweise und 96 in der Gemarkung Michelbach.

**-siehe Anlage 1**

- einstimmig -

### **3.2 Abschluss eines städtebaulichen Vertrages**

Der Vertrag (Städtebaulicher Vertrag, Entwurf vom 10.03.2022, zum Bebauungsplan „Freiflächen – Photovoltaikanlage“), wurde verlesen und diskutiert. Bis auf kleine Details im §6 Abs. 1 fielen keine Unstimmigkeiten auf. Der Rat beauftragt den Bürgermeister zur Unterschrift und ggf.

Anpassung von §6 Abs 1.

-siehe Anlage 2

- einstimmig -

### **4. Beratung und Beschlussfassung: Schaffung weiterer Kindergarten-Plätze in der ehemaligen Raiffeisenbank Altekülz**

Sachverhalt:

In seiner Sitzung vom 01. März hat sich der Kindergartenbeirat Altekülz mit der Schaffung von weiteren Plätzen zur Deckung des bestehenden Bedarfs befasst. Hintergrund ist, dass mit einem eventuellen Neubau wegen der Diskussion in den Ortsgemeinden über den Standort kurz- und mittelfristig nicht zu rechnen ist.

Folgende Varianten wurden diskutiert:

- Miete von Containern
- Beschaffung eines weiteren Wagens für eine weitere Waldkita-Gruppe
- Sanierung der ehemaligen Raiffeisenbank

Die Miete von Containern wurde wegen der zu erwartenden Kosten und der nur vorübergehenden Genehmigung der Nutzung durch Bau- und Jugendamt verworfen. Ebenfalls verworfen wurde die Beschaffung eines weiteren Wagens für eine weitere Waldkita-Gruppe, da die Bedarfsgerechtigkeit nicht gegeben ist.

Daher hat sich der Beirat einstimmig für die Schaffung weiterer Plätze in der ehemaligen Raiffeisenbank ausgesprochen. Die Kosten wurden vom Bauamt der Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun vorläufig auf 70.000 € geschätzt.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Michelbach beschließt, die Schaffung weiterer Kita-Plätze in der ehemaligen Raiffeisenbank in Altekülz zu unterstützen. Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, für die notwendigen Beschlüsse im Kindergartenbeirat zu stimmen.

3 x ja, 1 x nein, 1 x Enthaltung

#### **Ergänzende Abstimmung zum Thema Kindergarten:**

Der neu gegründete Förderverein des Kindergarten Altekülz stellt sich am Sonntag den 15.05.22 vor und verkauft ab 15 Uhr Kaffee- & Kuchen im Sozialraum in Michelbach. Dazu sind alle interessierten Bürger\*innen herzlich eingeladen.

Die Gemeinde Michelbach spendet dem Verein 100 €.

- einstimmig -

### **5. Vorbereitung Bürgerfest**

Das Zelt ist bestellt. Über das geplante Essen im amerikanischen Stil wird noch einmal separat diskutiert werden. Es stellt sich die Frage, ob sich speziell die älteren Besucher damit arrangieren können bzw. wollen. Der Bürgermeister erkundigt sich beim Caterer um weitere Alternativen, darunter sollte auch eine kostengünstige Variante sein.

## 6. Spielplatz: Anschaffung zusätzlicher Spielgeräte

Das im Haushalt eingestellte Budget für Anschaffung, Lieferung und Montage beträgt 4.000 €.

Nach Elternwille sollen folgende neuen Gerätschaften angeschafft werden:

1 Sonnensegel	kosten sind noch zu eruieren
1 Federspielgerät	ca.760 Euro
1 Balancier-Balken	ca. 330 Euro
1 zweier-Reck	ca. 875 Euro jeweils inkl. MwSt. plus Montage und Lieferung

Wegen den einzuhaltenden Freiräumen der Spielgeräte untereinander soll das Sonnensegel nach der Montage der Spielgeräte beschafft werden. Sollten die 4 geplanten Objekte das Budget unverhältnismäßig überschreiten, werden sie in obiger Liste von oben nach unten angeschafft.

Ein Kletternetz kommt aus Platz- und Budgetgründen nicht in Betracht, zumal schon Klettermöglichkeiten am aktuellen Turm gegeben sind. Die Bestellung erfolgt durch den Bürgermeister.

## 7. Annahme von Zuwendungen nach § 94 Abs. 3 GemO

Die Spende wird angenommen.

-siehe Anlage 3

- einstimmig –

## 8. Mitteilungen und Anfragen

- a) Info zur Kostenerhöhung für Grabdienstleistungen der Fa. Junger. Kosten werden entsprechend weitergegeben.
- b) Barrierefreie Bushaltestelle  
Auf Initiative von Peter Stüb und Vorort-Termin mit Verbandsbürgermeister Keimer und XYZ wurde eine praktikable Lösung gefunden. Das Bushaltestellenschild wurde am Mast der Straßenlaterne Krüger befestigt und somit ist ein barrierefreier Einstieg gewährleistet
- c) Am Mehrzweck-Streifen im Neubaugebiet Brühl wurden bei den Pflasterarbeiten einige Kanten an den Steinen abgebrochen. Der Bürgermeister konnte bei der ausführenden Fa. Blümling 1.000 € Schadensersatz erwirken.
- d) Von Marcel Straßburger wurde angeregt, dass die Ratssitzungen auch früher angefangen werden können. Die nächsten Sitzungen sollen statt 19:30 Uhr um 19:00 Uhr beginnen.

Nachdem keine weiteren Anfragen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 22:12 Uhr.